

# SOS

# KATZE VERMISST



– Was du jetzt tun solltest –

Wenn deine Katze verschwunden ist, ist schnelles und strukturiertes Handeln gefragt. Diese Checkliste hilft dir, keine wichtigen Schritte zu übersehen:

## 1. Flyer erstellen und verteilen

Gestalte einen auffälligen Flyer mit:

- Aktuellem, gut erkennbarem Foto
  - Name und Aussehen der Katze (z. B. Fellfarbe, besondere Merkmale)
  - Datum und Ort des Verschwindens
  - Kontaktdaten (Telefon, idealerweise WhatsApp)
  - Hinweis, ob das Tier scheu ist oder sich anlocken lässt
  - Bemerkung, dass in Garagen, Kellern und Schuppen nachgeschaut wird und diese ggf. eine Zeit offen gelassen werden
- 📌 Hänge den Flyer in deiner Wohngegend auf und an Orten mit viel Publikumsverkehr: Supermärkte, Bushaltestellen, Apotheken, Bäckereien etc.
- 📌 Verteile die Flyer in deiner Wohngegend und werfe sie ggf. in die Briefkästen in der Nachbarschaft

## 2. Katze als vermisst melden (TASSO, FINDEFIX & Co.)

Melde deine Katze umgehend bei Haustierregistern wie TASSO oder FINDEFIX als vermisst, sowohl wenn sie durch einen Chip oder ein Tattoo gekennzeichnet ist, als auch wenn jegliche Kennzeichnung fehlt. Nur so können Tierärzte oder Finder:innen dein Tier dir zuordnen.

☎ TASSO-Hotline: 06190 937300

🌐 [www.tasso.net](http://www.tasso.net) / [www.findefix.com](http://www.findefix.com)

### 3. Social Media Posting

Je mehr Menschen von der vermissten Katze wissen, desto größer ist die Chance, dass jemand sie sieht oder sogar sichert. Nutze dafür unbedingt auch digitale Kanäle:

#### **WhatsApp-Status**

- Poste ein gut erkennbares Foto der Katze mit Info, wo und wann sie verschwunden ist.
- Bitte deine Kontakte, den Beitrag in ihren eigenen Status zu übernehmen.

#### **Instagram & Facebook**

- Teile die Vermisstenmeldung in deiner Story und auf deinem Profil.
- Markiere deinen Wohnort und verwende passende Hashtags wie z. B.
- #Katzevermisst #Vermisst [Stadtname] #Tierschutz #KatzeGefunden

#### **Lokale Gruppen & Foren**

- Poste die Meldung in Facebook-Ortsgruppen und speziellen Tierversorgungsgruppen (z. B. „Tiere aus [Stadtname]“, „Tier gefunden/vermisst NRW“ etc.)
- Auch in Apps wie Kleinanzeigen, Nebenan.de, Jodel (Kategorie: „Vermisst“) oder regionalen Telegram-Gruppen kann sich ein Hinweis lohnen.

#### **Wichtig:**

- Verwende immer ein aktuelles, gut erkennbares Foto
- Beschreibe Aussehen, besondere Merkmale und Verhalten der Katze
- Nenne einen konkreten Ort, wo sie entlaufen ist
- Gib eine erreichbare Telefonnummer an (idealerweise mit WhatsApp)

## 4. Tierärzte, Tierheime & Tierschutzvereine informieren

Schicke eine kurze, aber aussagekräftige Vermisstenmeldung mit Foto per Mail an:

- Tierärzt:innen in deiner Umgebung
- Tierschutzvereine
- Tierheime in der Region

Bitte um Aushang in den Praxen und die Info an ihr Team.

## 5. Polizei & Stadt informieren (bei Totfund)

Leider kommt es auch zu Verkehrsunfällen. Um Klarheit zu bekommen, frage bei:

- Der örtlichen Polizeistelle
- Der Stadt / dem Bauhof / der Straßenmeisterei

nach, ob ein Tier gefunden oder gemeldet wurde. Nenne dabei Fellfarbe, Chipnummer und Fundort, wenn bekannt.

## 6. Heimwegschleppe legen

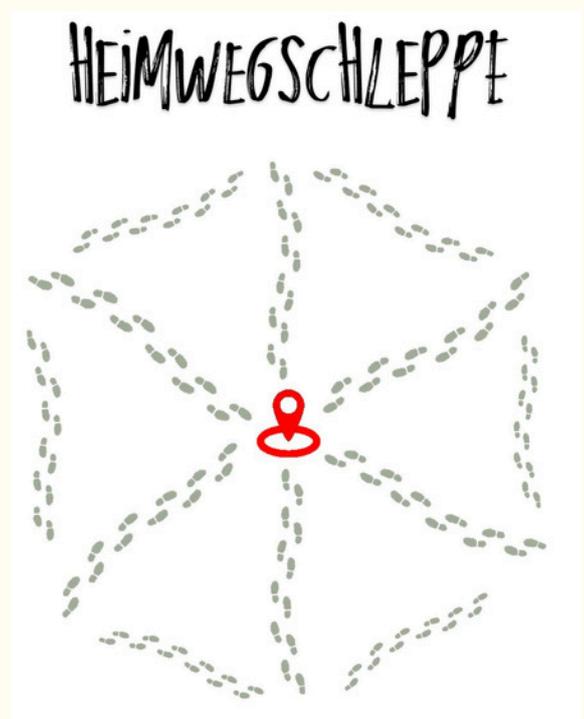
Viele Katzen finden mithilfe ihres Geruchssinns den Weg nach Hause zurück. Mit einer sogenannten Heimwegschleppe kannst du gezielt eine Spur legen, die deiner Katze hilft, dich oder ihr Zuhause wiederzufinden. So funktioniert die Heimwegschleppe:

### Du brauchst:

- *Die Hauptbezugsperson(en) der Katze*
- *Kleidung, Decken, Bettlaken o. Ä. mit positivem Eigengeruch (z. B. Schlafshirt, Lieblingsjacke – keine mit Angst-/Stressschweiß!)*
- *Eine Karte des Wohngebiets (optional)*
- *Einen Fahrer (ideal, aber nicht zwingend)*
- *Futterstelle mit Kamera am Zielort (z. B. Haustür, Garten)*

### Anleitung: Spur sternförmig legen

Starte an 3–5 Punkten, die jeweils 400–500 Meter vom Zuhause entfernt sind. Die Punkte sollen sternförmig um dein Zuhause oder die Futterstelle liegen. Laufe von jedem Punkt möglichst gerade Richtung Zielort (Haus oder Garten). Du kannst die Strecke entweder mit dem Auto anfahren und zu Fuß nach Hause laufen oder hin und zurück gehen. Wichtig ist: der Geruch muss auf dem Heimweg verteilt werden, nicht beim Hinfahren. Zum Abschluss: Verbinde die Strecken miteinander – gehe z. B. einen kleinen Rundweg, der alle Spuren kreuzt. So kann deine Katze den Einstieg zur Schleppe leichter finden, auch wenn sie sich nur in der Nähe aufhält.



🔄 Die Heimwegschleppe kannst du alle 2–3 Tage erneuern. Deine Katze orientiert sich an der frischesten Spur – es führt nicht zur Verwirrung.

### **Was eignet sich als Geruchsträger?**

- Bettlaken, Decken oder Kleidung, auf denen du regelmäßig schläfst
- Dinge, an denen viele Hautschuppen, Haare, Körperduft haften
- Benutztes Katzenstreu
- Weniger wirksam: einzelne Kleidungsstücke auf Wegen auslegen

(Wichtig: Kein Angst- oder Panikschweiß – lieber in ruhiger Umgebung verwenden.)

### **Zielort vorbereiten**

Am Zielort (z. B. Haustür, Garten, Futterstelle):

Stelle eine Transportbox oder Katzenkorb mit vertrauter Decke auf. Richte eine Futter- und Wasserstelle ein. Sorge für einen geschützten Schlafplatz.

*Ideal: Wildkamera zur Überwachung, ob die Katze dort auftaucht*

### **Wichtige Tipps**

Die Spur muss nach Hause führen – nicht weg!

Wenn möglich: Die Hauptbezugsperson sollte die Spur legen.

Leise und ruhig gehen – kein Rufen oder Futterklappern während der Schleppe!

Keine fremden Personen einbinden – Katzen orientieren sich am vertrautesten Menschen.

## 7. Futterstelle mit Kamera einrichten

Richte draußen am Verlustort oder an der Wohnung eine geschützte Futterstelle ein – möglichst mit einer Wildkamera (mit Nachtsichtfunktion).

So kannst du kontrollieren, ob deine Katze nachts heimlich zurückkommt.

Tipp: Frisches Futter lockt oft auch Nachbarskatzen an – ideal zum Abgleich und zur Bestätigung, ob es wirklich deine Katze war.

## 8. Nachts suchen

Die Umgebung ist nachts ruhiger – viele Katzen bewegen sich dann eher.

Nimm eine Taschenlampe mit: Katzenaugen reflektieren das Licht und sind so besser zu erkennen. Suche gezielt in Garagen, Kellerschächten, Gebüsch, Schuppen oder auf Baustellen.

Wichtig: Geh leise, sprich ruhig oder benutze vertraute Geräusche (z. B. Rascheln der Leckerli-Tüte).

*Bleib dran – auch wenn es länger dauert*

*Viele Katzen tauchen auch nach Tagen oder Wochen wieder auf. Regelmäßiges Überprüfen der Futterstelle, Nachfragen und neue Flyeraktionen lohnen sich.*

*Du bist nicht allein – viele Tierschutzvereine unterstützen dich gern!*



Wir sind ein eingetragener, als gemeinnützig und sachkundig anerkannter Tierschutzverein mit Sitz in Marsberg.

Unser Einsatzgebiet umfasst primär den Hochsauerlandkreis. Hier betreiben wir mobile Tierrettung für Tiere aller Art sowie Futterstellen und Kastrationsprojekte für Streuner Katzen. Auf unseren Pflegestellen nehmen wir herrenlose Hunde und bedürftige Katzen auf, die wir nach erfolgreicher Pflege auf vorkontrollierte Endstellen vermitteln.

Website: [WWW.KAHU-TIERNOTHILFE.DE](http://WWW.KAHU-TIERNOTHILFE.DE)

Mail: [KAHUTIERNOTHILFE@GMAIL.COM](mailto:KAHUTIERNOTHILFE@GMAIL.COM)

#### Socials

(Facebook, Instagram, TikTok, Youtube)

[@KAHU\\_TIERNOTHILFE\\_EV](#)



Paypal:

[paypal.me/kahutiernothilfe](https://paypal.me/kahutiernothilfe)

Spendenkonto:

**Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter**

IBAN: DE03 4765 0130 1010 2610 04